DEUTSCH ONLINE B2

KAPITEL 7

ÜBERSICHT REDEMITTEL UND GRAMMATIK



GOETHE INSTITUT

Sprache. Kultur. Deutschland.

WIE SAGT MAN?

MEINUNG AUSDRÜCKEN

Meines Erachtens …
Meiner Meinung nach …
Ich bin geteilter Meinung. Einerseits …, andererseits …
Es kann doch nicht sein, dass …
Ich bin der Auffassung, dass …

MIT JEMANDEM DISKUTIEREN

eigenen Standpunkt äußern

Ich bin der Meinung/Auffassung/Ansicht, dass …
Ich denke/finde/meine/glaube, dass …
Ich vertrete den Standpunkt, dass …
Meines Erachtens …
Ich bin nicht sicher. Einerseits …, andererseits …

über eigene Erfahrungen berichten

Ich habe erlebt, dass …
Ich habe davon gehört / darüber gelesen, dass …
Ich habe zum Beispiel …
Aus meiner Erfahrung kann ich nur sagen, dass …
Ich stelle immer wieder fest, / Ich habe immer wieder festgestellt, dass …

zustimmend auf die Argumente des Gesprächspartners reagieren

Ich sehe das ähnlich / genauso wie du/Sie.
Der Ansicht/Meinung bin ich auch.
Da bin ich ganz deiner/Ihrer Meinung.
Das stimmt. / Das ist richtig. / Ja, genau.
Da kann ich mich nur anschließen.

ablehnend auf die Argumente des Gesprächspartners reagieren

Ich sehe das ganz / ein bisschen anders als du/Sie.
Das stimmt nur teilweise.
Da bin ich anderer Ansicht/Meinung.
Ich denke, dass das Gegenteil der Fall ist.

zusammenfassen, ob man dafür oder dagegen ist

Im Großen und Ganzen …
Abschließend/Zusammenfassend/Insgesamt kann man/ich sagen, dass …
Am Ende dieser Diskussion lässt sich festhalten, dass …
Es sprechen mehr Argumente für/gegen …

© Goethe-Institut e.V.

EIN SPIEL BESCHREIBEN

Allgemeine Informationen
… ist von … … ist (welt)bekannt / (nicht) sehr bekannt / wird vor allem … / überall auf der Welt / … gespielt. … ist ein Spiel für … Mitspielende. Es können … mitspielen. … wird ab einem Alter von … empfohlen. / …ist für … geeignet.
Beginn
Zu Beginn des Spiels / der Partie … Am Anfang …
Verlauf/Inhalt/Thema
… erzählt die Geschichte von … … spielt in … In … befindet man sich in … Man übernimmt die Rolle eines/einer/von … Man muss … Man würfelt / zieht eine Karte / zieht seine Figur(en) … Man erhält Punkte/Geld/ …
Ziel
Bei … geht es um … / … geht es darum, … Ziel des Spiels ist (es), … Es kommt darauf an, …
Schluss
Gewinner/Sieger ist, wer… / Gewonnen hat, wer … Das Spiel endet, wenn …

© Goethe-Institut e.V.

GRAMMATIK

PARTIZIP I UND II ALS ADJEKTIV

Partizipien können wie Adjektive vor Nomen stehen und beschreiben dieses näher. Sie müssen in diesem Fall wie Adjektive dekliniert werden.

Partizipien als Adjektive können einen Relativsatz ersetzen.
Das Partizip I als Adjektiv beschreibt dabei einen aktiven, aktuell andauernden Vorgang, der gleichzeitig mit dem Vorgang im Hauptsatz stattfindet.
Ein wesentlicher Grund für ***die sinkenden Verkaufszahlen*** *ist das Internet.*
→ *Ein wesentlicher Grund für die Verkaufszahlen,* ***die sinken****, ist das Internet.*

Das Partizip II als Adjektiv beschreibt meist Zustände oder einen passivischen Vorgang, der gleichzeitig oder vor dem Vorgang im Hauptsatz passiert.

gleichzeitig:
Paid Content, also ***bezahlter Inhalt*** *im Internet, wird für die Zeitungen immer wichtiger.*
→ *Paid Content, also Inhalt,* ***der bezahlt wird****, wird für die Zeitungen immer wichtiger.*

vorzeitig:
Bisher bringt das aber nur bei wenigen Verlagen ***den erwarteten Erfolg****.*
→ *Bisher bringt das aber nur bei wenigen Verlagen den Erfolg,* ***der erwartet wurde****.*

Vor Partizipien können Erweiterungen stehen:
die ***sinkenden*** *Verkaufszahlen → die ständig* ***sinkenden*** *Verkaufszahlen*
der ***erwartete*** *Erfolg → der von den Verlagen* ***erwartete*** *Erfolg*

ZWEITEILIGE KONNEKTOREN – FUNKTION

Zweiteilige Konnektoren verbinden Sätze oder Satzglieder miteinander. Sie haben unterschiedliche Bedeutungen:

entweder … oder	zwei Alternativen zeigen
nicht nur …, sondern auch	Aufzählung von zwei Möglichkeiten
sowohl … als auch	Aufzählung von zwei Möglichkeiten
weder … noch …	negative Aufzählung
zwar …, aber …	Einschränkung
einerseits …, andererseits …	Gegensatz

Zwischen diesen zweiteiligen Konnektoren steht immer ein Komma:
nicht nur, … sondern auch
einerseits, … andererseits
zwar, … aber

© Goethe-Institut e.V.

ZWEITEILIGE KONNEKTOREN – POSITION IM SATZ

Folgende zweiteilige Konnektoren können auch Sätze miteinander verbinden:

entweder ... oder ...

entweder ist auf Position 1 oder im Mittelfeld im ersten Hauptsatz,
oder ist auf Position 0 im zweiten Hauptsatz.

zwar ..., aber ...

zwar ist auf Position 1 oder im Mittelfeld im ersten Hauptsatz,
aber ist auf Position 0 oder im Mittelfeld im zweiten Hauptsatz.

einerseits ..., andererseits ...

einerseits ist auf Position 1 oder im Mittelfeld im ersten Hauptsatz,
andererseits ist auf Position 0 im zweiten Hauptsatz.

nicht nur ..., sondern auch ...

nicht nur ist im Mittelfeld im ersten Hauptsatz,
sondern ist auf Position 0 im zweiten Hauptsatz, auch ist im Mittelfeld im zweiten Hauptsatz.

weder ... noch ...

weder ist im Mittelfeld im ersten Hauptsatz,
noch ist auf Position 1 im zweiten Hauptsatz.

Wenn das Subjekt im ersten und im zweiten Hauptsatz identisch ist, verwendet man im zweiten Hauptsatz in der Regel das Pronomen:
*Meine **Mutter** benutzt weder Apps noch macht **sie** Onlinebanking.*

© Goethe-Institut e.V.